

ROYAL LONDON TIMES

ROYAL LONDON UND DIE BRITISCHE VERSICHERUNGSWELT

ROYAL LONDON TOP-3-NEWS

Mutuals im Blickpunkt der FSA

The Sunday Times, 03.01.2010

Die britische Finanzaufsicht FSA könnte mehrere als Mutuals und Friendly Societies registrierte Gesellschaften dazu zwingen, sich zusammenzuschließen oder ihre Tätigkeit einzustellen. Zuvor hatte die FSA den Gesellschaften bis Ende letzten Jahres Zeit gegeben, ihre Überlebensfähigkeit zu beweisen. Hintergrund waren die von der Regulierungsbehörde beobachteten rückläufigen Verkaufszahlen bei Mutuals. Ein jüngst an die 57 britischen Versicherer auf Gegenseitigkeit verschicktes Schreiben enthielt den Vorschlag, dass einige ihre eigene Auflösung in Betracht ziehen sollten. Die größten Mutuals wie Royal London und LV dürften erwartungsgemäß keine Schwierigkeiten haben, den Anforderungen der FSA zu entsprechen.

Neuer Verband vertritt nach Zusammenschluss die Interessen von Mutuals

Yorkshire Post, 05.01.2010

Die Association of Financial Mutuals hat für 2010 angekündigt, Brancheninteressen gegenüber der Regierung und den Aufsichtsbehörden effektiver zu vertreten. CEO Martin Shaw äußerte sich wie folgt: „2010 wird ein wichtiges Jahr für Mutuals. Während der jüngsten Finanzkrise hat unsere Branche Stärke gezeigt und den Kunden weiterhin innovative Lösungen mit Mehrwert geboten. Daran müssen wir auch künftig festhalten.“

Mutuals in ausgezeichneter Verfassung

Liverpool Daily Post, 06.01.2010

Die Association of Friendly Societies und die Association of Mutual Insurers haben sich zur Association of Financial Mutuals zusammengeschlossen. Der Verband repräsentiert Mutuals wie Royal Liver und betonte, die Branche habe während der Rezession „ihre Stärke unter Beweis gestellt“.

UK VERSICHERUNGSWELT TOP-3-NEWS

Branche beobachtet Gerichtsverfahren über Anlagen zur Altersvorsorge

Financial Times, 11.01.2010

Die US-Investmentfondsbranche verfolgt derzeit aufmerksam den Verlauf von mehr als 20 Gerichtsverfahren. Dabei geht es um den Vorwurf, einige Unternehmen, darunter Lockheed Martin, Boeing, Northrop Grumman und United Technologies, hätten für ihre Pensionspläne Fonds mit unangemessen hohen Gebühren ausgewählt und dadurch ihre treuhänderischen Pflichten verletzt. Die Verfahren zielen darauf ab, in den entsprechenden Vereinbarungen niedrigere Gebühren sowie eine größere Transparenz durchzusetzen. Im Raum steht auch der Vorwurf, dass Arbeitnehmer in den USA aufgrund einer „unbesonnen Auswahl von Anlagen mit überzogenen Gebühren“ Hunderte Millionen Dollar verlieren.

Hat die Aktienmarkttrally tatsächlich zu höheren Renditen bei With-Profits-Anlagen geführt?

The Observer, 10.01.2010

Die Inhaber von With-Profits-Policen und -Pensionsplänen werden bald herausfinden, wie sich die Aktienmarkttrally im letzten Jahr auf die ihnen zustehenden Auszahlungen ausgewirkt hat. Die Bekanntgabe der Fondsperformance von Aviva wird am Dienstag erwartet. Im Juli hatte der Versicherer eine starke „starke langfristige Performance“ für seine With-Profits-Fonds gemeldet. Gleichzeitig wurden allerdings die Schlussboni reduziert. Bessere Nachrichten für die Versicherungsnehmer werden jedoch in sechs Monaten erwartet.

Finanzierungslücke bei Pensionsplänen sinkt im Zuge der Aktienmarkterholung

City AM, 13.01.2010

Dem staatlichen Rentensicherungsfonds (Pension Protection Fund – PPF) zufolge ist die Finanzierungslücke aller 7.400 privaten endgehaltsbezogenen Betriebsrentensysteme um 65 Prozent von 95 auf 33 Milliarden Pfund gefallen. Der PPF sagte dazu: „Höhere Anleiherenditen hatten einen Rückgang der Verbindlichkeiten um 4,1 Prozent zur Folge, während der Wert der Vermögensgegenstände aufgrund der haussierenden Aktienmärkte um 11,7 Prozent gestiegen ist.“

Die Royal London Times wird monatlich von Royal London herausgegeben. Sie bietet Ihnen einen Überblick über die Berichterstattung zu Royal London und der britischen Versicherungswelt. Gerne schickt Ihnen David Crellin (david.crellin@royallondon360.com) einen der obigen Artikel in vollem Umfang zu (leider nur in englischer Sprache verfügbar).

Nur für Finanzberater in Deutschland.



Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

Royal London 360°, PO Box 154, Douglas, Isle of Man, IM99 1WS, Britische Inseln
Tel: 0044 1624 681 532 Fax: 0044 1624 690 578 E-Mail: support@royallondongroup.de
Internet: www.royallondongroup.de Extranet: www.sli-central.com

Royal London Mutual Insurance Society Limited. Eingetragener Sitz der Gesellschaft: 55 Gracechurch Street, London EC3V 0UF, Großbritannien. Firmenregistrierung: England und Wales Nummer 99064. Autorisiert und reguliert durch die UK Finanzaufsichtsbehörde (Financial Services Authority). Die Royal London Mutual Insurance Society Limited ist ein Anbieter von Lebensversicherungs- und Pensionsprodukten und ein Unternehmen der Royal London Group. Hauptsitz: 55 Gracechurch Street, London EC3V 0UF, Großbritannien.